

# Brodmann Familien auf den Billafinger Höfen

(Aus „Geschichte von Billafingen“ von Herbert Berner)

## Inhaber des Beurenhofes, Beurenmaier genannt:

- 1613 – 1630 Georg Bischof verh. mit Elisabeth Brodmann  
1630 – 1638 Johann Brodmann, Vater von Elisabeth Brodmann,  
verh. mit Magdalene Bürst  
1681 – 1718 Mathis Brodmann  
1718 – 1747 Hans Georg Brodmann, gest. 1741, dessen Witwe Marie Anna, gest. 1747  
1763 – 1811 Franz Josef Brodmann, Sohn des Hans Georg Brodmann, gest. 1811,  
verh. 1. mit Agnes Löhle, 2. mit Ottilie Reuthenbuch  
1812 – 1846 Alois Brodmann, verh. mit Josefa Amann  
1846 – 1862 Ferdinand Brodmann, Bürgermeister von 1853-1860, gest. 1862,  
verh. mit Vikторе Renner  
1862 – 1874 Peter Brodmann von Schernegg, verh. mit Franziska Werner

## Inhaber des Mainauer Widemhofes, Widemmaier genannt

- 1613 – 1645 Hans Brodmann, gest. 1645, verh. mit Magdalena Bürst  
1689 – 1705 Martin Brodmann, verh. mit der Witwe von Martin Uhrenbacher

## Inhaber des Konstanzer Spitalhofes (später Unterfrickhof)

- 1696 – 1733 Mathis Homberger oder Honberger von Schernegg (dazu Praßberger Hof),  
verh. mit 1. Agatha Brodmann, 2. mit Ursula Bez  
1859 Verlegung des Hofes > Unterer Frickhof  
1914 – 1947 Albert Gnädinger, Pächter der Staatsdomäne,  
verh. mit Maria Brodmann aus Seelfingen  
Seit 1947 Josef Gnädinger, Bürgermeister von 1961-1984,  
verh. 1947 mit Frieda Schmid

## Inhaber des Kreuzlinger Erblehen – bzw. Überlinger Sondersiechenhofes (Brodmannshof und später Benklershof)

- 1654 – 1689 Bartle Brodmann (Brotmann), verh. mit Christine Enge  
1689 – 1751 Josef Brodmann, gest. 1753, verh. mit Katharina Schappeler  
1751 – 1792 Josef Brodmann, verh. 1751 mit Maria Nothhelfer  
1792 – 1837 Josef Brodmann, gest. 1840, verh. mit Genovefa Herbst von Nesselwangen  
1873 – 1860 Johann Bapt. Brodmann, verh. I. mit Walburga Glöckner von Deisendorf  
und II. mit Kreszenz Erath von Buggensegel  
1860 – 1895 Benedikt Benkler, Schwiegersohn von Johann Bapt. Brodmann,  
verh. mit Anna Maria Brodmann  
1883 Hofverlegung und Umbenennung in „Benklershof“

## Inhaber des Schultheißenhofes

- ?? – 1645 Hans Brodmann, Ammann, verh. mit Magdalena Bürst  
1696 – 1737 Georg Brodmann, Sohn des Bartle Brodmann, verh. mit Katharine Uhrenbach  
1737 – 1747 Martin Brodmann, auch Inhaber des Peter und Paul- Pfründgutes,  
verh. mit I. Ursula Löhle und II. mit Agatha Biller

## Inhaber des Schupflehenhofes ob der Kirche

- 1549 – 1753 Michel Brodmann (Brotmann)  
1573 – 1608 Hans Brodmann

## Inhaber des Oberhofes (Ödenhofes), heute nach Verlagerung 1834 „Hippshof“

- 1691 – 1700 Martin Brodmann  
1725 – 1747 Brodmann, verh. mit Witwe Ursula Schmotzle

## Inhaber des Nassenthalhofes

- 1701 – 1730 Lorenz Brodmann, Sattler von Einöde und seit 1698 Adlerwirt

## Der Reutehof

Um das Jahr 1850 war Josef Brodmann, der Reutemaier, stolzer Besitzer des Hofes. In der Geschichte „Nacht über dem Reutehof“ erzählt Josef Gnädinger im Buch „Billafingen – Land und Leute“ die tragische Geschichte dieses Hofes und der Brodmann-Familie.

## Der Mädlerhof

Ein Vereinödungshof an der Straße von Billafingen nach Owingen wurde um 1812 von Vinzenz Brodmann aus Owingen gebaut.

Anfangs der 1890er Jahre stirbt dieses Geschlecht aus.

Das Dorf Billafingen im Linzgau besitzt mit der „Geschichte von Billafingen“ von Adolf Futterer (1934) „eine der besten ortsgeschichtlichen Veröffentlichungen im Lande“; so schreibt Herbert Berner zum Geleit der aktualisierten Neuauflage zur Tausendjahrfeier von Billafingen im Juli 1970.

Im Jahr 1991 beschenkt Josef Gnädinger noch sein Heimatdorf mit dem Buch „Billafingen – Land und Leute“. Es heißt darin: „Die Brodmanns waren ein damals in der Gegend bekanntes Bauerngeschlecht und seit dem 16. Jahrhundert hier ansässig.“



Beurenhof



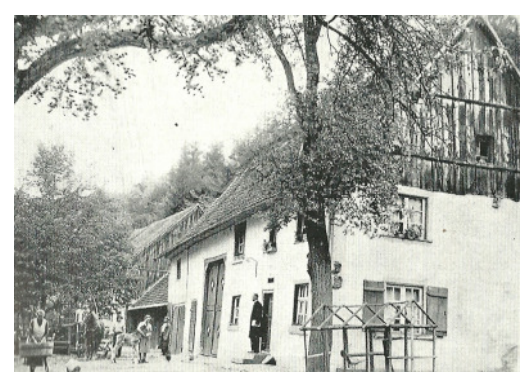
Unterfrickhof, früher Konstanzer Spitalhof



Benklershof, früher Brodmannshof



Schultheißenhof (um 1935)



Nassenthalhof (um 1934)